

**Konrad Nabel:**

## **20 Jahre nach Tschernobyl – Wir brauchen eine Energiezukunft ohne Atomkraft**

*Zum morgigen 20. Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl erklärt der umwelt- und energiepolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Konrad Nabel:*

Am 26. April 1986 hat sich im ukrainischen Atomkraftwerk Tschernobyl der schwerste Unfall in der Geschichte der zivilen Nutzung der Kernenergie ereignet. Er verursachte und verursacht weitere Todesopfer in unvorstellbarem Ausmaß. Das Leid der Menschen in der kontaminierten Region wirkt bis heute als Albtraum in den Köpfen der Menschen in aller Welt.

Jeder Mensch in Deutschland hat seine persönlichen Gefühle und Erinnerungen an diese Katastrophe. Der Reaktorunfall hat aber auch die Energiepolitik in Deutschland dramatisch verändert: Kein neues Kraftwerk wurde seitdem gebaut, das Bundesumweltministerium wurde gegründet, der Atomausstieg ist seit 2001 Gesetz. Dabei muss und wird es bleiben: Eine nachhaltige Energiezukunft - nicht nur für Deutschland - basiert auf den drei Säulen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Energiesparen. Die Atomkraft gehört nicht dazu. Ich bin mir sicher, dass als Mahnung von Tschernobyl diese Einsicht alle Verantwortlichen erreicht und in ihrem Handeln für eine atomkraftfreie Energiepolitik bestärken wird.